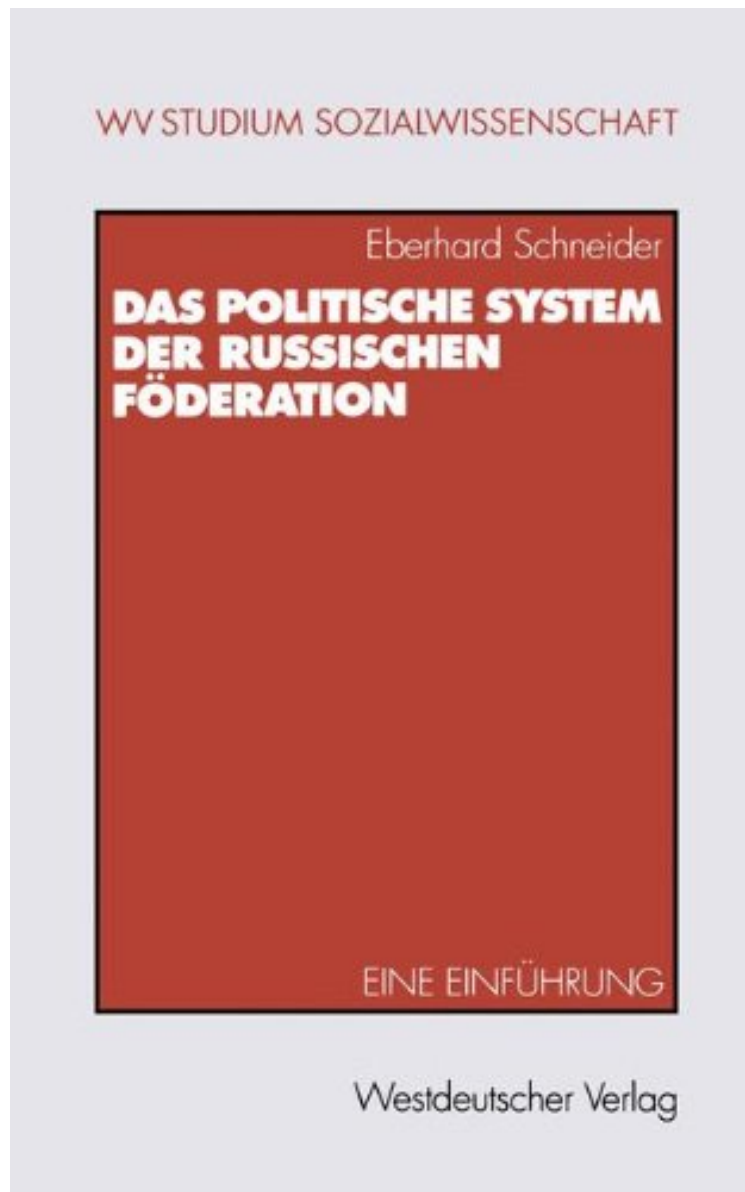


[Free download] Das politische System der Russischen Fderation: Eine Einfhrung (wv studium)

Das politische System der Russischen Fderation: Eine Einfhrung (wv studium)

Von Eberhard Schneider

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #3981183 in BcherVerffentlicht am: 1999-06-29Einband:
Taschenbuch330 Seiten | File size: 31.Mb

Von Eberhard Schneider : Das politische System der Russischen Fderation: Eine Einfhrung (wv studium)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das politische System
der Russischen Fderation: Eine Einfhrung (wv studium):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gutes BuchVon NostraticistDer Prsident scheint sehr viel Macht zu haben, fast zuviel. Allerdings, sie wird eingeschrnkt durch die Verfassung, wo es heit, dass niemand diktatorisch die Macht an sich reien darf. Ich habe etwas ber Vlker erfahren, von denen ich vorher noch nie etwas gehrt habe. Schneider hat aus einem trockenen Thema ein ziemlich gutes Buch gemacht.

WerbetextDas neue Russland und sein politisches SystemKurzbeschreibungNach dem Zerfall der Sowjetunion Ende 1991 und der gewaltsamen Auflsung des den Prsidenten bekmpfenden kommunistisch dominierten Volksdeputiertenkongresses durch Jelzin im Herbst 1993 bildete sich in Ruland auf der Grundlage einer neuen Verfassung ein demokratisch und marktwirtschaftlich orientiertes politisches System heraus, das trotz aller Schwierigkeiten und Probleme bis heute Bestand hat. Die Transformation ist in Ruland auf der fderalen Ebene durch die Annahme einer neuen Verfassung, die sich zu den Menschenrechten, zur Gewaltenteilung sowie zum Parteienpluralismus bekennt, und die Etablierung der zentralen staatlichen Organe Prsident, Parlament (Staatsduma und Fderationsrat), Regierung sowie Judikative formal abgeschlossen. Auf der mittleren Ebene hat sich noch kein eigentliches Parteiensystem entwickelt. Das Verhltnis der Zentrale zu den Regionen ist weiterhin problematisch. Eine kommunale Selbstverwaltung wird langsam aufgebaut. Die Herausbildung einer neuen politischen Klasse ist nahezu beendet.BuchrckseiteNach dem Zerfall der Sowjetunion Ende 1991 und der gewaltsamen Auflsung des den Prsidenten bekmpfenden kommunistisch dominierten Volksdeputiertenkongresses durch Jelzin im Herbst 1993 bildete sich in Ruland auf der Grundlage einer neuen Verfassung ein demokratisch und marktwirtschaftlich orientiertes politisches System heraus, das trotz aller Schwierigkeiten und Probleme bis heute Bestand hat. Die Transformation ist in Ruland auf der fderalen Ebene durch die Annahme einer neuen Verfassung, die sich zu den Menschenrechten, zur Gewaltenteilung sowie zum Parteienpluralismus bekennt, und die Etablierung der zentralen staatlichen Organe Prsident, Parlament (Staatsduma und Fderationsrat), Regierung sowie Judikative formal abgeschlossen. Auf der mittleren Ebene hat sich noch kein eigentliches Parteiensystem entwickelt. Das Verhltnis der Zentrale zu den Regionen ist weiterhin problematisch. Eine kommunale Selbstverwaltung wird langsam aufgebaut. Die Herausbildung einer neuen politischen Klasse ist nahezu beendet.